

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 15 (1908)
Heft: 4

Artikel: Assoziationen in der bibl. Geschichte [Schluss]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-525334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Assoziationen in der bibl. Geschichte.

(Von M., Lehrer in A.)

(Schluß.)

4. Kurz. I. Altes Testament. Will mich hier ganz kurz fassen und mehr in Form von Ueberschriften den Stoff nur andeuten.

1. Isaaks Aufopferung: Engel.

Wer kann andere Beispiele erzählen, wo Gott Engel sandte? Adam und Eva wurden aus dem Paradiese vertrieben, und vor das Paradies stellte Gott Engel mit flammendem Schwerte. Lot wurde durch Engel aus der Stadt geführt. Ein Engel erschlug die Erstgeburt der Aegypter. Ein Engel verkündete die Geburt des Johannes und die Geburt Jesu. Engel meldeten den Hirten die Geburt Jesu. Ein Engel sagte dem Josef, er solle nach Aegypten fliehen. Ein Engel stärkte Jesus am Delberge. Petrus wurde durch einen Engel aus der Gefangenschaft befreit. — Letzteres Beisp. gehört zwar weder in den 3., noch in den 4. Kurs. Aber die Kinder wissen doch. Oder wir dürfen es ihnen nur andeuten und sagen, wo es zu finden sei, und sie lesen es mit Freuden. Denn für Petrus sind sie schon wegen dem Ohr des Malchus sehr eingenommen und die Knaben doppelt.

Anwendung: Schutzengelgebet.

2. Abrahams Nächstenliebe: Wunderbare Rettung.

Noe. Israeliten. Jesus. Christian. Sonderbare Mauer. Isaak. Moses.

Anwendung: In der Not beten.

3. Moses Berufung: Berge:

Moria. Sinai. Nebo. Delberg. Kalvarienberg.

Anwendung: In kath. Gegenden sind an Bergwegen oft die 14 Stationen angebracht. Warum wohl?

4. Die zehn Gebote Gottes und sein Bund mit Israel: Alte und neue Bund.

Vergleichung: Alte Bund durch Moses, neue Bund durch Christus. Alte Bund bis Christus, neue Bund bis zur Vollendung der Zeiten. A. Bd. Opfertiere, n. Bd. Christus in der hl. Messe. Als Gott auf Sinai kam, zitterte der Berg, als der hl. Geist kam, bebten die Häuser. Dort Flammen, hier feurige Zungen. Erstes Pfingstfest 50 Tage nach dem Auszuge aus Aegypten, zweites Pfingstfest 50 Tage nach Ostern. Nach R. v. Knecht. Diese Sektion scheint für die Mittelschule etwas schwer zu sein, doch im Anschluß an die Apperzeption orientieren sie sich leicht und zeigen großes Interesse.

5. Moses stirbt: Berühmte Männer:

Adam. Noe. Abraham. Isaak. Jakob. Aaron. Johannes. Josef, der Nährvater Jesu.

Anwendung: Die konnten gottgefällig leben, darum werden es wir auch können.

6. Unser Leben gleicht dem Zug durch die Wüste.

Vergleiche: Weg — Speise — Sünde — Strafe — Buße — Gnade — Führer — Gebote — Ziel.

Anwendung: Wir sind auf Erden, um in den Himmel zu kommen, nicht um es recht lustig zu haben.

II. Neues Testament. Jugendgeschichte Jesu, Zusammenstellung wie im 3. Kurs.

7. Johannes predigt und tauft am Jordan; Buße predigen: Noe. Moses.

Anwendung: Wenn man dich nicht loben kann, so mußt du Tadel hören, damit deine Seele gerettet wird.

8. Taufe Jesu: Gott reden gehört:

Paradiese. Rain. Noe. Dornbusch. Wüste. Meistens aber schickte Gott Engel. — Priester; gute Eltern.

Anwendung: Gewissen und Katechismus sagen dir deutlich genug, was gut und was böß ist.

9. Jesus das Lamm Gottes (Vorbild):

Jesus befahl durch Moses im alten Bunde, jeden Morgen und Abend ein fehlerloses Lamm zu opfern. Jesus befahl im neuen Bund, Christus in der hl. Messe zu opfern. Es ist das die erhabenste und heiligste Handlung im Himmel und auf Erden. Es ist ein Geheimnis, das von den Gelehrtesten der Gelehrten nie ergründet werden kann, wie die hlgst. Dreifaltigkeit und die Menschwerdung des Sohnes Gottes.

Anwendung: „Ein guter Christ, so oft er kann,
Hört gern die hl. Messe an.“

10. Reinigung des Tempels: Gott zürnte und strafte:

Rain. Noe. Moses. Israeliten. — Moses, sein Vorbild, tat dasselbe.

Anwendung: Ein gutes Kind gehorcht, bevor es gestraft wird. Für brave Leute braucht man keine Gefängnisse.

11. Jesus belehrt den Nikodemus: Dreifaltigkeit.

Die hlgst. Dreifaltigkeit offenbart sich ferner in der Schöpfung: „Lasset uns den Menschen machen.“ Zu Maria sagte der Engel: „Du hast Gnade gefunden bei Gott; der hl. Geist wird über dich kommen; dein hl. Kind wird der Sohn Gottes genannt werden.“ Bei der Taufe Jesu erschien der hl. Geist in Gestalt einer Taube, Gott Vater redete aus der Wolke, während Gott Sohn im Jordan stand. Jesus sprach zu den Aposteln: „Taufet sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des hl. Geistes.“

Anwendung: Beim Kreuzzeichen denke an die hlgst. Dreifaltigkeit und besonders, was du von jeder Person der Gottheit erhalten.

12. Der Aussätzige. Der Sichtsbrüchige.

Wer kann andere Wunder Jesu kurz erzählen? Jüngling zu Naim. Tochter des Jairus. Ohr des Malchus. Auferstehung. Himmelfahrt.

Anwendung: Nur Gott kann Wunder wirken. Er ist allmächtig.

13. Der achtunddreißigjährige Kranke: Jesus ist Gott.

Beweise hiefür finden wir ferner: Bei der Taufe Jesu. Jesus, das Lamm Gottes. Reinigung des Tempels. Jesus bei Nikodemus. Heilung des Aussätzigen und Sichtsbrüchigen. Bei den Wundern überhaupt.

Anwendung: Bei der Kniebeugung denke an Gottes Größe, an seine Macht und Herrlichkeit.

14. Die Büßerin Magdalena: Reumütige Sünder.

Andere Beispiele: Stammeltern. Josefs Brüder. David. Die Zuhörer des Johannes in der Wüste. Der verlorne Sohn. Petrus.

Anwendung: Gebet euch selber hie und da eine Buße, wenn ihr immer wieder in die alte Sünde fallet. Beispiel zur Sühne fürs Lügen, etwas, das ihr gerne einem andern erzählen würdet, nicht erzählen. Fürs Naschen einen guten Bissen sich versagen. Fürs Streiten dem Feinde eine kleine Wohlthat erweisen.

Spezielle Gelöbniße, Gutes zu tun, nehme ich grundsätzlich keine ab, um nicht zur Lüge und Heuchelei Anlaß zu geben.

15. Verlorne Schaf: Hervorragende Tugenden des Heilandes:

Demut bei der Taufe. Wunder geheim halten, wollte nicht gelobt werden. Abtötung beim Fasten in der Wüste. Beharrlicher Kampf gegen die Versuchungen. Eifer für die Ehre Gottes im Tempel. Mitleid und Hilfe in Bethesda. Wie er Magdalena die Sünden verzeiht.

Anwendung: Was für Tugenden können Kinder schon leicht üben aus Liebe zu Gott? aus Liebe zu den Mitmenschen?

16. Jesus am Ölberge: Ursachen der Leiden Jesu.

Jesus sah seine übermenschlichen Qualen voraus. Er büßte für unsere Sünden. Jesus wußte, daß trotz seines bitteren Leidens und Sterbens noch viele Seelen verloren gehen. Jesus hätte schon mit kleinen Leiden unsere Sündenschuld bezahlen können, weil er Gott ist. Aber er wollte erstens uns die Bosheit und Abscheulichkeit der Sünde in erschütternder Weise vor Augen stellen, zweitens das fast erloschene Feuer der Gottesliebe in den Herzen der Menschen wieder ansachen. Knecht.

Anwendung: Erwecke oft eine vollkommene Reue über deine Sünden. Wie kannst du das?

Leiden und Sterben Jesu. Repetition aus 3. und 4. Kurs.

1. Geißelung und Dornenkrönung.
2. Wie Jesus von Pilatus zum Tode verurteilt wird.
3. Was auf dem Kreuzwege geschehen ist.
4. Wie Jesus ans Kreuz genagelt wurde.
5. Wie Jesus am Kreuze verspottet wurde.
6. Die Mutter Jesu unter dem Kreuze.
7. Die sieben Worte am Kreuze.

Anwendung: Ich bete dich an, Herr Jesu Christe, und sage dir Dank, denn durch dein hl. Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.

In obigen Beispielen ist gezeigt worden, wie man in kurzer Zeit die bibl. Geschichte festigen, vertiefen und zu vollem und ganzem Eigentum des Kindes machen kann. Die Kinder lieben diese Assoziationen, langweilen sich nicht, kommen ihnen mit Lust und Freude entgegen. Diese Übungen sind eine beständige Repetition, ein überaus wertvolles Verbinden von Wahrheiten, die das Interesse des Kindes begleiten von der Wiege bis zum Grabe und darüber hinaus.